1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	Fungisan Rosen- und GemüsePilzfrei Prod-Nr. 448
Hersteller / Lieferant	W. Neudorff GmbH KG An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex -- E-Mail info@neudorff.de Internet www.neudorff.de
Auskunftgebender Bereich	Betriebsleitung / Labor Telefon +49- (0) 5155/624-102 (-165)
Notfallauskunft	Giftzentrale Berlin Telefon +49- (0) 30/19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Fungizides Konzentrat.

Wirkung des Stoffes / der Zubereitung

Azoxystrobin schützt die Pflanze vor Pilzbefall.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

R-Sätze

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Mittel nicht einatmen.
Das Mittel ist giftig für Fische, Fischnährtiere und Algen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Fungizides wässeriges Suspensionskonzentrat, enthält ein Strobilurin.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
131860-33-8		Azoxystrobin	23,23	T R23; N R50/53
-		Fettalkoholethoxylat	11,6	Xn, R 22-36
68425-94-5		Naphtalinsulfonsäure/Formaldehyh-Kondensat, Na-Salz	1,55	Xi, R 36-38

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise
Bei Unfall oder Unwohlsein den Arzt hinzuziehen.
Verpackung, Etikett oder Gebrauchsanweisung vorzeigen.

Nach Einatmen
Den Betroffenen an die frische Luft bringen, warm halten und ruhig lagern.
Bei intensivem Einatmen von Dämpfen sofort Arzt hinzuziehen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt
Verschmutzte Kleider entfernen und betroffene Körperstellen mit Seife und Wasser gründlich waschen.
Bei auftretender anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt
Bei Berührung mit den Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mehrere Minuten gründlich ausspülen. Arzt konsultieren.
Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken
Kein Erbrechen einleiten.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome
Keine produktspezifischen Syptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise
Behandlung symptomatisch.
Elementarhilfe.
Kein Erbrechen herbeiführen.
Dekontamination.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel
Löschpulver
Kohlendioxid
Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
scharfer Wasserstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Sonstige Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Gewässer/Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Geeignete Schutzkleidung tragen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen oder in Gewässer abspülen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter fest verschlossen halten - nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern und transportieren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Licht und Feuchtigkeit schützen.
Die Lagertemperatur sollte zwischen 0 und 30 °C liegen.

Lagerklasse 10

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung als fungizides Spritzmittel verwenden!

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.
Atemschutzmaske mit Universalfilter benutzen.

Handschutz
Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374).

Augenschutz
dicht schliessende Schutzbrille
gem. EN 166

Körperschutz
leichte Schutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Nach Arbeit und vor Pausen Gesicht und Hände gründlich reinigen.

Hygienemaßnahmen
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Farbe	Geruch
flüssig	cremefarben	schwach farbartig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	> 101 °C				
Dichte	1,076 g/cm3				
Löslichkeit in Wasser					dispergierbar/ emulgierbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Unter bestimmten Brandbedingungen können sich giftige oder reizende Gase bilden.

Weitere Angaben
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 2000 mg/kg	Ratte		

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Dermal	> 2000 mg/kg	Ratte		
LC50 Akut Inhalativ	> 6,32 mg/l ()			Abgeleited von einer vergleichbaren Formulierung.
Reizwirkung Haut	nicht reizend	Kaninchen		
Reizwirkung Auge	nicht reizend	Kaninchenauge		
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen		

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 1 - 10 g/m3 (96 h)	Regenbogenforelle		
Daphnie	EC50 < 1 g/m3 (48 h)	Daphnia magna		

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt nicht in Kläranlagen gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel	Abfallname
02 01 08*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Gründlich mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzbrühe beigeben.

Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (23,2 % Azoxystrobin), 9, III
Klassifizierungscode: M6

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung

N Umweltgefährlich

R-Sätze

50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

1/2	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
29/35	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Azoxystrobin

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 3 Selbsteinstufung

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Gebrauchsanweisung beachten.
Unterliegt als zugelassenes Pflanzenschutzmittel dem Selbstbedienungsverbot.
Zul.-Nr. 4560-61

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.
Zulassungsinhaber: Syngenta Agro GmbH, 63462 Maintal, Tel.: 06181-9081-0

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 23 Giftig beim Einatmen.
R 36 Reizt die Augen.
R 38 Reizt die Haut.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.